



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Schule, Erziehung und Weiterbildung

am 16.10.2014 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Jörn Riedel-Vollmer

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Frank Uhrhammer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Matthias Grube	
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	- Vert. f. Frau Kirmeß
Lehrervertreterin	Frau Susanne Euhus	- bis TOP 8
Elternvertreterin	Frau Martina Gräf	
Schülervertreter	Herr Lars Ottermann	

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen
Auszubildender	Herr Jonas Hermonies
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Beate Städter
Leiterin Kindergarten Jeddingen	Frau Nicole Kanapin
Leiterin Kindergarten Wittorf	Frau Ute Schorpp-Bolz
Leiterin Kindergarten Fabula	Frau Gisela Teschke

Gäste

Rektorin Grundschule Wittorf	Frau Darboven
Rektor Oberschule	Herr Dyck
Rektorin Grundschule Visselhövede	Frau Lattemann

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 3

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (8) vom 04.12.2013
	5	Zukunft der Grundschulen: Elterninfo-Abend am 06.10.14 und Ergebnis der Elternbefragung (Bericht der Verwaltung)
089-2014	6	Mittagsverpflegung in der Mensa der Oberschule - Kostenübersicht
172-2014	7	Fortführung der Schulsozialarbeit an der Kastanienschule Grundschule Visselhövede
173-2014	8	Erneuerung PC Raum Lönsstraße
	9	Berichte / Vorträge der Schul- und Kindergartenleitungen (bei Bedarf)
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung: geplant 04.12.14 um 18 Uhr (Haushalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Riedel-Vollmer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (8) vom 04.12.2013

Die Niederschrift wird mit 6:0:4 Stimmen genehmigt.

5. Zukunft der Grundschulen: Elterninfo-Abend am 06.10.14 und Ergebnis der Elternbefragung (Bericht der Verwaltung)

Herr Goebel berichtet vom Elterninfoabend, der als Auftakt für die Befragung der Eltern der ein bis sechs jährigen Kinder aus Jeddigen und Wittorf im DGH Wittorf stattgefunden habe. Das Interesse an der Veranstaltung mit ca. 100 anwesenden Personen sei sehr groß gewesen. Zwischenzeitlich sei an die Eltern der infrage kommenden 146 Kinder der Fragebogen verschickt worden. Trotz des kurzen Rückmeldezeitraumes sei bereits eine erste Auswertung erfolgt, die den Ausschussmitgliedern zur Sitzung verteilt worden sei.

Herr Grünhagen erläutert die Auswertung der 86 bis zum heutigen Zeitpunkt abgegebenen Fragebögen.

089-2014

6. Mittagsverpflegung in der Mensa der Oberschule - Kostenübersicht

Herr Grünhagen gibt Erläuterungen zur Vorlage. Er betont, dass die Schüler für 2,50 € ein komplettes Essen mit Salat, Nachtisch und einem Getränk bekommen. Inzwischen seien die Kosten für das Essen mit der Entlohnung für das Aushilfspersonal pro Essen auf 4,69 € gestiegen. Der anfänglich beschlossene Zuschuss der Stadt von 1,00 € liege für das Jahr 2013 bei etwas mehr als 2,00 €.

172-2014

7. Fortführung der Schulsozialarbeit an der Kastanienschule Grundschule Visselhövede

Herr Grünhagen erklärt den Sachverhalt. Er betont, dass die Anzahl der wöchentlichen Stunden (14) sowie das Honorar (9.100 € pro ½ Jahr) wie bisher bleibe. Der Vertrag laufe so weiter, bis er gekündigt werde.

Frau Lattemann weist darauf hin, wie wichtig die Schulsozialarbeit in der Grundschule sei. Eigentlich seien 14 Std. nicht ausreichend, aber besser als gar nichts; Schule brauche Planungssicherheit und nicht eine Entscheidung von Jahr zu Jahr.

Frau Darboven unterstreicht die Forderung nach langfristigen Verträgen. Der Ausschuss beschließt:

Die Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e. V., 28832 wird mit der Fortführung der Schulsozialarbeit an der Kastaniengrundschule beauftragt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

173-2014

8. Erneuerung PC Raum Lönsstraße

Herr Schulte (Lehrer in der Oberschule) teilt mit, dass er sich ehrenamtlich des PC-Raumes angenommen habe. Das System sei überaltert und marode. Er erläutert die Ausstattung des Raumes mit den erforderlichen Geräten, um eine zeitgemäße Nutzung sicherzustellen und die Vernetzung zu verbessern.

Der Ausschuss beschließt:

Der Computerraum in der Oberschule Visselhövede, Aussenstelle Lönsstraße soll mit 24 Micro-PCs, einem Lehrer PC, 25 Flachbildmonitoren mit Tastaturen und Mäusen ausgestattet werden. Die entsprechende Ausschreibung soll durchgeführt werden.

Eine weitere Beratung im Ausschuss für Schule, Erziehung und Weiterbildung ist vor Auftragsvergabe nicht erforderlich.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

9. Berichte / Vorträge der Schul- und Kindergartenleitungen

Frau Darboven weist darauf hin, dass die Auswertung einer Frage der Elternbefragung zum Sprachkonzept ergeben habe, dass 70 % der Eltern sich für „wichtig bzw. sehr wichtig“ entschieden hätten. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten sowie den Englischunterricht in der Grundschule wolle fortführen.

Frau Schorpp-Bolz berichtet von ihren positiven Erfahrungen mit den Kindergartenkindern. Sie sei erstaunt, wie schnell die Kinder die englische Sprache annehmen.

Herr Dyck informiert, dass in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde Schallschutzmessungen in den Klassenräumen vorgenommen wurden, die in einem umfangreichen Gutachten dargelegt seien. Es gebe eine Bewertung der Räume, die aussage, dass bei der Hälfte der

Räume der Schallschutz akzeptabel sei. Wünschenswert wäre, weitere Räume mit däm-mendem Material auszustatten, denn in den bereits gedämmten Räumen zu unterrichten sei eine Wohltat.

Herr Dyck gibt bekannt, dass die Siegerehrung für den durchgeführten Sponsorenlauf am nächsten Freitag geplant sei.

Weiter spricht er an, dass es eine neue Art gebe, alte Kreidetafeln durch Auftragen einer weißen Folie als „interaktives Whiteboard“ umzurüsten. Diese Methode sei kostengünstiger als die Neuanschaffung der Whiteboards. Ebenfalls sei die Mechanik der alten Tafeln robu-ster.

Frau Lattemann weist darauf hin, dass in der Grundschule noch kein Whiteboard zur Ver-fügung stehe und auch der Lärmschutz in weiteren Klassenräumen noch nicht fortgeführt sei. So wie die Klassenräume derzeitig diesbezüglich ausgestattet seien, seien sie nicht mehr angemessen. Die Schulkinder hätten sich verändert und man merke es ganz beson-ders, wenn man von einem gedämmten Klassenraum in einen nicht gedämmten wechsele. Sie wünscht sich, dass auch ihre Schule diesbezüglich unterstützt werde.

Frau Kanapin regt an, für den Kindergarten in Jeddigen eine kleine Toilette anzuschaffen. Für die Krippenkinder, die trocken werden wollen, seien die vorhandenen Toiletten zu groß.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

-Keine Anfragen und Mitteilungen-

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

12. Nächste Sitzung: geplant 04.12.14 um 18 Uhr (Haushalt)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:25 Uhr.

Jörn Riedel-Vollmer
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll